

Das 4-Stunden Langstreckenrennen

Samstag 11.09.2021



Kartpalast Funpark

Gadastrasse 9 | 85232 Bergkirchen
Telefon: 08142 418 510
E-Mail: anfragen@kartpalast.de
Web: www.kartpalast.de

Veranstaltungsort

Raceway 3 | 2 Ebenen

Teilnehmer/-innen

Max. 14 Teams à 2–4 Personen

Startgebühr

€ 350 inkl. MwSt. pro Team

Anmeldeschluss

Samstag, den 01.09.2021

Gastronomische Unterhaltung im gesamten
Kartpalast Funpark

Samstag, den 11.09.2021

7:30 - 8:00 Uhr Eintreffen

Registrierung vorab online

8:00 - 8:30 Uhr

Freies Training mit Kartwechseltraining
1 Kart pro Team

8:30 - 8:50

Uhr Kartauslosung und Teambesprechung

9:00 - 9:35

Uhr Qualifying

9:35 - 10:00 Uhr

Startaufstellung

10:00 -14:00

Rennen

TEILNAHMEBEDINGUNGEN

1) Teams

Jedes Team muss eine vorgeschriebene Größe von zwei bis vier Fahrer(n)/innen besitzen. Jeder Teilnehmer darf dabei in nur einem Team gemeldet sein. Für die komplette Veranstaltung gilt striktes Alkoholverbot.

2) Karts

Gefahren wird ausschließlich mit RiMO Sinus Elektro-Karts der neuen Generation. Jedes Team bekommt vor Rennbeginn zwei Karts zugelost.

3) Ausstattung

Alle Fahrer/innen müssen einen Helm mit einem schließbaren Vollvisier nach CE-Norm, sowie festes Schuhwerk tragen (Leihhelme stehen selbstverständlich kostenlos zur Verfügung). Rennoveralls oder Teamkleidung sind gerne gesehen, aber keinesfalls Pflicht.

4) Teilnehmer

An der Teilnahme sind Fahrer/innen ab 18 Jahren berechtigt. Einmalige Anmeldegebühr in Höhe von € 4,00 p.P. ist im Nenngeld beinhaltet.

5) Nennung

Die Nennung der Teams muss schriftlich durch Einreichen des Nennungsformulars bis zum 01.09.2021 per Mail an info@kartpalast.de oder durch Abgabe an der Welcome Zone erfolgen. Die Teilnahme ist auf maximal 14 Teams beschränkt. Erst nach einer Anmeldebestätigung seitens der Kartpalast Betriebsges. mbH ist eine verbindliche Teilnahme zustande gekommen.

6) Das Startgeld

für das 4-Stunden-Rennen beträgt pro Team € 350,00 (inkl. 19 % MwSt). Die Rechnung wird mit der Teilnahmezusage durch die Kartpalast Betriebsges. mbH gestellt und ist sofort zu zahlen (fällig vor der Veranstaltung).

7) Es gelten die AGB der Kartpalast Betriebsges. mbH

NENNFORMULAR



Unser Team möchte beim E-Kart-Long Distance-Cup starten.
Die Ausschreibung und dazugehörigen Reglement haben wir gelesen und akzeptiert.

1. FAHRER (gleichzeitig Team-Captain und Rechnungsempfänger)

2. FAHRER

3. FAHRER

4. FAHRER

REGLEMENT

Die Missachtung des Reglements wird durch die Rennleitung geahndet und kann von Zeitstrafen im Rennen bis zum Ausschluss des gesamten Teams führen.

a) Teamchef Jedes Team muss vorab eine/n offizielle Team-chef/in festlegen, welche(r) Ansprechpartner für die Rennleitung ist. Diese/r sollte entsprechend erkennbar sein. Die grundsätzliche Einweisung & Erklärung des genauen Ablaufes wird den jeweiligen Teams oder ggf. nur den Teamchefs durch die Rennleitung vor Ort näher gebracht. Der Teamchef ist verpflichtet die Informationen im Anschluss an sein Team weiter zu geben und hat dann Gelegenheit die ggf. daraus resultierende Taktik mit dem Team zu besprechen.

b) Sicherheit und Boxengasse Innerhalb der Boxengasse dürfen sich während des Betriebes grundsätzlich keine Fahrer aufhalten. Ausnahmen sind nur durch Zustimmung der Rennleitung möglich. Steht ein Fahrerwechsel bevor, so ist dem Team das Betreten der Boxengasse gestattet. Sollte es während der Fahrt zu einem technischen Problem kommen, so hat der Fahrer auf sich aufmerksam zu machen, aber aus Sicherheitsgründen stets im Kart sitzen zu bleiben. Den Anweisungen und Sicherheitsvorgaben der Rennleitung ist unbedingt Folge zu leisten. In der Boxengasse herrscht zu jeder Zeit Schrittgeschwindigkeit. Sollte die automatische Drosselung der Karts nicht funktionieren, hat jeder Fahrer selber dafür Sorge zu tragen, dass die Schrittgeschwindigkeit nicht überschritten wird.

c) Mindestgewicht Jeder Fahrer muss, sobald er das Kart betritt und zu jedem Zeitpunkt der Fahrt, ein Mindestgewicht von 85 Kilogramm nachweisen können. Fahrer, die inkl. Bekleidung und Helm weniger wiegen, müssen eigenverantwortlich Gebrauch von den zur Verfügung stehenden Zusatzgewichten machen. Zugelassen werden dabei nur Gewichte, die vom Kartpalast zur Verfügung gestellt werden. Bei Fahrerwechseln ist stets sicherzustellen, dass das Mindestgewicht nicht unterschritten wird. Aus Gründen der Fairness, läuft das Wiegen bzw. das Verteilen von Gewichten unter Aufsicht des Bahnpersonals ab. Wird das Mindestgewichtes trotz maximaler Gewichtsaufstockung unterschritten, wird von einer Strafe abgesehen.

d) Equipment Für alle Teilnehmer besteht die Möglichkeit eine Sitzschale bzw. einen Nackenschutz kostenlos zu verwenden.

e) Wechsel und Karts Jedes Team bekommt zwei Karts zugelost. Die Karts befinden sich zu Beginn in vollgeladenem Zustand. Sobald ein von der Rennleitung festgelegter, prozentualer Akkustand von einem der Karts auf der Strecke unterschritten wird, steht die Kartwechselphase bevor (für alle Teams). In dieser werden den Fahrern auf der Strecke in einer bestimmten Reihenfolge Signale von der Rennleitung gegeben, dass sie in der nächsten Runde in die Boxengasse kommen müssen, um auf ihr zweites Kart zu wechseln. Kartwechsel dürfen nicht in Eigenregie durchgeführt werden. Wird das Signal zum Kartwechsel vom jeweiligen Team nicht beachtet, folgt eine Zeitstrafe. Vor dem Einfahren in die Boxengasse hat jeder Fahrer ein klares Handzeichen an die hinter ihm fahrenden Teilnehmer zu geben. Ebenso hat jeder Fahrer vor der Boxengasseneinfahrt mit dem Kart an der klar gekennzeichneten Stopplinie zum kompletten Stillstand zu kommen. Sobald die Vorderreifen die Stopplinie passiert haben, beginnt die Messung der Mindestverweildauer. Für ein vergessenes Handzeichen und ein Vergehen an der

Stopplinie greift ebenso der Strafenkatalog. Jeglicher Wechsel erfordert eine Verweildauer von 30 Sekunden in der Boxengasse. Wird diese Zeit unterschritten, folgt eben-falls eine Zeitstrafe. Die Anzahl der Fahrer beläuft sich auf zwei bis vier Fahrer pro Team. Die Fahrerwechsel können, im Gegensatz zum Kartwechsel, auch auf Wunsch der Fahrer erfolgen. Dazu geben die Fahrer der Rennleitung ein Signal und kommen in der nächsten Runde in die Boxengasse gefahren. Dabei gilt es zu beachten, dass ein Fahrerwechsel nicht in der (ca. 10-minütigen) Periode der Kartwechsel passieren darf. Während eines Kartwechsels darf kein Fahrerwechsel stattfinden. Diese beiden Ereignisse müssen unabhängig voneinander stattfinden. Es werden zudem drei Joker-Karts zur Verfügung gestellt. Jedes Team hat unter Berücksichtigung einer weiteren Mindestverweildauer von 30 Sekunden in der Boxengasse und einer Vorabanmeldung von mindestens drei Runden im Vorfeld durch ein klar verständliches Zeichen des Teamchefs/stellv. Teamchefs an die Rennleitung die Möglichkeit, ein zugelostes Kart durch ein Joker-Kart zu ersetzen. Der Wechsel auf ein Joker-Kart gilt nicht als offizieller Kartwechsel und ist ebenso nicht mit einem Fahrerwechsel zu kombinieren. Der Wechsel auf ein Joker-Kart kann nur im Rennen stattfinden und auch erst dann, wenn beide im Vorfeld zugelosten Karts mindestens über eine Distanz von einer Runde vor der Anmeldung zum Wechsel bewegt worden sind. Es ist ein einmaliger Joker-Kart-Wechsel pro Team zulässig, ein Rücktausch ist nicht möglich. Das eingetauschte Kart wird in den Joker-Kart-Pool aufgenommen und kann anderen Teams zugeordnet werden. Die Zuteilung der Joker-Karts erfolgt zufällig und ausschließlich durch die Rennleitung des Kartpalast. Nähere Informationen zum genauen Ablauf und den Vorgaben der Wechsel gibt die Rennleitung vor Ort.

f) Fahrzeit und Fahrer Jedes Team muss mindestens drei Fahrerwechsel durchführen. Eine Mindest-/Höchstfahrzeit für einzelne Fahrer ist nicht vorgegeben.

g) Qualifying Jedes Team hat die Möglichkeit mit einem Fahrer beim Qualifying teilzunehmen. Dabei wird die beste gewertete Rundenzeit als Qualifikationszeit von der Rennleitung notiert. Die Anzahl der Runden, die im Qualifying zurückgelegt wird, ist irrelevant. Das Team mit der besten Rundenzeit startet daraufhin im Rennen von der Position eins. Sollte ein Team nicht zum Qualifying antreten, startet dieses im Rennen von der letzten Position. Kommen mehrere Teams nicht zum Qualifying, werden die Startplätze gelost. Nach dem Qualifying begeben sich alle Fahrer inkl. Karts wieder in die Boxengasse und haben dort die Möglichkeit die Taktik erneut zu besprechen. Sollte ein Team daraufhin nicht rechtzeitig zum Rennstart antreten, wird es bei Rennbeginn auf den letzten Startplatz degradiert.

h) Rennstart Gestartet wird mit einem Fliegendem Start. Sollte es zu einem Frühstart kommen, behält sich die Rennleitung vor, den Fehlertragenden zu ahnden. Regelverstöße, wie z.B. die Behinderung eines weiteren Fahrers während des Starts werden ebenso geahndet.

i) Unterbrechung/Technik Der Rennleitung obliegt die Entscheidungsgewalt für eine Unterbrechung des Qualifying bzw. Rennens. Sollten die Karts ferngesteuert angehalten werden, müssen die Fahrer in den Karts sitzen bleiben, sofern nicht ausdrücklich anderes angeordnet wird. Der Kartpalast gibt grundsätzlich keine Garantie auf dauerhaft funktionierende Karttechnik. Es besteht seitens der Teams kein Anspruch auf Gutschrift der dadurch verloren gegangenen Positionen oder verschlechterten Rundenzeiten (höhere Gewalt). Sollte während des Rennens ein Defekt auftreten, steht unter Vorbehalt ein Ersatzfahrzeug zur Verfügung. Sollte im Team ein Kart-Defekt festgestellt werden, hat der Teamchef/stellv. Teamchef dies umgehend bei der Rennleitung anzuzeigen, welche dann so zeitnah wie möglich einen potentiellen Wechsel ermöglichen wird. Sollte ein Kart-Defekt durch die Rennleitung vom Kartpalast festgestellt werden, behält diese sich jederzeit jegliches Recht vor, aus sicherheitstechnischen Gründen in den Rennverlauf einzugreifen und einen Kartwechsel zu veranlassen.

j) Anmeldung Jedes Team muss sich bis zum Ablauf der Registrierungsfrist am 01.09.2021 angemeldet haben. Eine Anmeldung kann per Post, E-Mail oder direkt vor Ort mit dem Nennungsformular erfolgen. Das Formular erhalten Sie online auf www.kartpalast.de. Die Veranstaltung wird abgesagt, sollten sich bis inkl. des 01.09.2021 nicht mind. acht Teams verbindlich angemeldet haben.

k) Verbraucherstreitbeilegung Schlichtungsstelle (§ 36 VSBG): Wir nehmen an dem allgemeinen freiwilligen Streitbeilegungsverfahren vor der Universalschlichtungsstelle des Bundes des Zentrum für Schlichtung e.V., Straßburger Str. 8, 77694 Kehl am Rhein, www.verbraucherschlichter.de teil.

l) Strafkatalog

- Vergehen in der Boxengasse: 15 Sek. Strafe (Losfahren ohne Freigabe, zu schnell im Boxenbereich, Überfahren der Boxeneinfahrts- und ausfahrtslinie, etc.)
- Unterschreitung der Verweildauer in der Boxengasse von 30 Sekunden: 30 Sek. Strafe (bei Fahrerwechsel und Kartwechsel)
- Untergewicht im Qualifying: Letzter Startplatz (Ausnahme: nicht ausreichende Gewichtsaufstockung)
- Untergewicht im Rennen: Pro Kilo eine Runde – maximal zehn Runden (Ausnahme: nicht ausreichende Gewichtsaufstockung)
- Wiegen vergessen im Qualifying: Letzter Startplatz
- Wiegen vergessen im Rennen: mind. fünf Runden
- Unsportliches Verhalten: Eine Runde bis Rennausschluss (Rammen, Abdrängen, Rausschieben, blockieren im Boxenbereich etc.)
- Unnötige Diskussionen mit der Rennleitung: Eine Runde bis Rennausschluss (Meckern, Beleidigungen etc.)

Sowohl Durchführung, als auch Ausmaß der Strafen liegen im Ermessen der Rennleitung.

m) Siegerehrung Pokale und Sachpreise werden nur an während der Siegerehrung anwesende Teilnehmer vergeben. Es erfolgt keine Nachsendung.

n) Die Kartpalast Betriebsges. mbH behält sich vor, Regeln und Ablauf bis zum 15. August zu verändern oder anzupassen. Bei Regeländerung werden die bereits angemeldeten Teams per E-Mail informiert.

Stand 29.07.2021

Änderungen und Irrtümer vorbehalten.

Ich habe die Regularien gelesen und bin damit einverstanden.

Nachname des Team-Captains

Vorname des Team-Captains

Ort, Datum, Unterschrift des Team-Captains

Kartpalast Funpark

Gadastrasse 9 | 85232 Bergkirchen

Telefon: 08142 418 510

E-Mail: anfragen@kartpalast.de

Web: www.kartpalast.de